

Hackensocke

(Von marion nowak/nowaks nähkästchen)

Material: ca. 37g Zwerger „Opal Cotton“

2 Rundstricknadeln 1,75 (Alternativ kann man auch eine Rundstricknadel verwenden und mit der „Magic Loop“ Technik stricken oder ein Nadelspiel verwenden. Und da ich sehr locker stricke brauchen die meisten anderen vermutlich eher Nadelstärke 2, also bitte zuerst eine Maschenprobe machen und vergleichen.)

Stopfnadel mit großem Ohr.



Größe: ca. 38-40 (Sohlenlänge der fertigen Socke: 23,5 cm)

Maschenprobe glatt rechts 33 M x 46 R = 10 cm x 10cm

Anschlag: Die Socken werden „Toe Up“, also von den Zehen beginnend nach oben gestrickt. 16M aufnehmen, 8 auf jeder Nadel und jede Nadel einmal rechts abstricken.

(Ich habe den „Figure 8“ Anschlag verwendet, man kann aber auch jedem anderen Anschlag verwenden. Wichtig ist nur, daß acht Maschen in die eine Richtung zeigen und acht Maschen sozusagen „Rücken an Rücken“ nach unten.

Weiter rechte Maschen in Runden stricken.

Spitze: Die Zunahmen erfolgen jeweils am Anfang und Ende jeder Nadel. Ich habe jeweils aus der zweiten und der vorletzten Masche eine weitere Masche herausgestrickt. (Alternativ kann man z.B. den Quersfaden zwischen der zweiten und dritten Masche sowie der zwischen der drittletzten und vorletzten Masche auf die Nadel nehmen und verschränkt abstricken. Oder jede andere Zunahmetechnik benutzen.)

3x in jeder Runde (=28 Maschen)

7x in jeder 2. Runde (=56 Maschen)

4x in jeder 3. Runde (=72 Maschen)

Eine Runde über alle Maschen stricken:

Nadel 1: 3 rechts, 2 links, 7x (2 re, 2 li), 3 re

Nadel 2: 36 re.

Fußteil: Mit Nadel 2 die ersten beiden Maschen von Nadel 1 rechts abstricken, die letzten beiden Maschen von Nadel 1 auf Nadel 2 heben. (=40 Maschen auf Nadel 2)

Die Maschen auf Nadel 1 werden stillgelegt, die Sohle wird auf Nadel 2 in Reihen glatt rechts weiter gestrickt. (Beginnend mit einer Reihe linker Maschen.)



Jede Reihe beginnt mit einem Umschlag, der auf der Nadel bleibt und in den folgenden Reihen nicht mit abgestrickt wird.

(Von Zeit zu Zeit sollte man die Umschläge dann zu den stillgelegten Maschen auf Nadel 1 transferieren.)

Auf diese Weise 59 Reihen stricken.

Ferse: Die Ferse wird mit verkürzten Reihen gearbeitet. Es sind 40 M auf Nadel 2, die Umschläge wurden alle auf Nadel 1 stillgelegt.

Wendemasche, 39 M re,

Wm, 38 M li,

Wm, 37 M re,

Wm 36 M li,

(...)

Wm, 17 M re,

Wm, 16 M li,

Wm, 15 M re,

Wm 14 M li, 13 Wm li stricken.

(Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, den Fuß in die Socke hinein zu stecken und zu kontrollieren, ob die Sohle auch genau bis zur Ferse geht. Jeder Fuß hat eine andere Form und es gibt unterschiedliche Fersenformen. Ist die Sohle zu kurz die Ferse wieder auftrennen und noch einige Reihen glatt rechts stricken. Ist die Sohle zu lang, die Ferse und einige Reihen der Sohle wieder auftrennen.)

1 Reihe re

18 M li, Arbeit wenden und in die andere Richtung weiterstricken.

Wm, 15 M re,

Wm, 16 M li,

Wm, 17 M re,

Wm, 18 M li.

(...)

Wm, 36 M li,

Wm, 37 M re,

Wm, 38 M li,

Wm, 39 M re.



(Wendemaschen strickt man um zu verhindern, daß die verkürzten Reihen hinterher Löcher durch lockere Maschen an den Wendestellen haben. Ich benutze eine Methode die ich auf der Webseite von Junghans-Wolle gefunden habe: Die Masche wird wie zum linksstricken abgehoben, der Faden liegt vor der Nadel. Dann zieht man den Faden fest nach hinten, dadurch wird die Masche so nach hinten gezogen, daß man sozusagen eine Doppelschlinge auf der Nadel hat. Diese strickt man dann als eine Masche ab, als würde man zwei Maschen zusammenstricken. Da es aber eigentlich nur eine Masche ist, ändert sich die Maschenzahl dadurch nicht.)

Bündchen: Zuerst werden die Maschen neu verteilt: Auf Nadel zwei kommen noch die stillgelegten Umschläge hinter den abgestrickten Fersenmaschen. Die stillgelegten Maschen der Spitze und die Umschläge der anderen Seite bleiben auf Nadel 1. Das Bündchen beginnt mit Nadel 1.



Runde 1: 1 li, 7x (2 re, 2 li),
2 re überzogen

zusammenstricken, 7x (2 re, 2 li), 2 re zustr., 2 li, 6x (2 re, 2 li), 2 re, 1 M aus dem Rand aufnehmen, Wm li stricken, 9 (2 re, 2 li), 2 re, 1 li.

Runde 2: 1 li, 7x (2 re, 2 li), 2 re überz. zustr., 1 li, 6x (2 re, 2 li), 2 re, 1 li, 2 re zustr., 2 li, 9x (2 re, 2 li), 2 re, 1 li, 2 re zustr., 1 re, 2li, 2x (2 re, 2 li), 1 re, 2 re überz. zustr, 1li, 2x (2 re, 2 li), 2 re, 1 li.

Runde 3: 1 li, 7x (2 re, 2 li), 2 re überz. zustr., 6x (2 re, 2 li), 2 re, 2 re zustr., restliche M stricken wie sie erscheinen.

Runde 4: 1 li, 7x (2 re, 2 li), 2 re überz. zustr., 1 re, 2 li, 5x (2 re, 2 li), 1 re, 2 re zustr., 2 li, 9x (2 re, 2 li), 2 re, 2 re zustr., 1 re, 2li, 2x (2 re, 2 li), 1 re, 2 re überz. zustr, 2x (2 re, 2 li), 2 re, 1 li.

Runde 5: 1 li, 7x (2 re, 2 li), 2 re überz. zustr., 2 li, 5x (2 re, 2 li), 2 re zustr., restliche M stricken wie sie erscheinen.

Runde 6: 1 li, 7x (2 re, 2 li), 2 re überz. zustr., 1 li, 4x (2 re, 2 li), 2 re, 1 li, 2 re zustr., 2 li, 9x (2 re, 2 li), 1 re, 2 re zustr., 1 re, 2li, 2x (2 re, 2 li), 1 re, 2 re überz. zustr, 1 re, 2 li, 2 re, 2 li, 2 re, 1li.

Abketten: im Rippenmuster.

Anfangs- und Endfäden vernähen.



© August 2010 by Marion Nowak/ nowaks nähkästchen

Die Anleitung ist zum private und, nicht kommerziellen Gebrauch kostenlos, alles andere nur nach schriftlicher Genehmigung. Danke.